

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1767

VD18 13160842

Nomina Primae Declinationis.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196019

NOMINA PRIMAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Ala der Flügel	Claua die Keule
Aqua das Wasser	Creta die Kreide
Ara der Altar	Cura die Sorge
Arca der Kasten	Cera das Wachs
Anla der Fürstenthum	Coena das Abendmahl
Aura die sanfte Lust	Candela das Licht
Aquila der Adler	Cereuisia das Bier
Anguilla der Aal	Charta das Papier
Argilla der Thon	Cella der Keller
Arena der Sand	Culpa die Schuld
Auena der Haber	Coma das lange Haar
Ancora der Anker	Concha die Schnecke
Aurora die Morgenröthe	Coxa die Hüfte
Anima die Seele.	Crusta die Rinde
Arista die Spitze an der Korn- ähre	Corona die Krone
Alauda die Lerche	Columba die Taube
Ancilla die Magd	Copula das Band
Ansa die Handhabe	Culina die Küche
Area der Platz	Cymba der Kahn
Aranea die Spinne	Cepa die Zwiebel
Ania die Großmutter	Capra die Ziege.
Barba der Bart	Columna die Säule
Bestia das Thier	Catena die Kette
Bulla die Wasserblase	Curia das Rathhaus
Betula die Birke	Caupona der Krug oder die Schenke
Broma der kürzeste Tag	Cauerna die Höle
Blatta die Motte	Cauea der Vogelbauer
Cista der Kasten	Ciconia der Storch
Cauda der Schwanz	Cantilena der Gesang
Causa die Ursach	Chirotheca der Handschu Con-
Costa die Ribbe	

Conscientia das Gewissen	Gula der Schlund
Contumelia die Schmach	Gallina die Henne
Domina die Frau	Gratia der Dank, die Gnade
Dolabra der Hobel	Gloria die Ehre, die Herrlichkeit
Doctrina die Lehre	Hora die Stunde
Disciplina die Zucht	Habena der Zügel
Diligentia der Fleiß	Historia die Geschichte
Epistola der Brief	Ira der Zorn
Esca die Speise	Ianua die Thür
Ecclesia die Kirche	Iuuenta die Jugend
Faba die Bohne	Infantia die Kindheit
Fama das Gerücht	Inuidia der Neid
Farina das Mehl	Industria der Fleiß
Familia das Hausgesinde, Geschlecht	Lana die Wolle
Filia die Tochter	Libra das Pfund oder die Wage
Fenestra das Fenster	Lima die Feile
Fabula das Märlein	Lingua die Zunge
Flamma die Feuerflamme	Luna der Mond
Fuga die Flucht	Lamina das Blech
Forma die Gestalt	Lagena die Flasche
Fossa der Graben	Laterna die Laterne
Fera das wilde Thier	Lactuca der Salat
Funda die Schlenker	Linea die Zeile, die Linie
Festuca der Splitter	Littera der Buchstabe
Fistula die Pfeife	Lacuna der Sumpf
Fernula die Ruthe	Loquela die Rede
Figura die Gestalt	Locusta die Heuschrecke
Fimbria der Saum	Luxuria die Schwelgerey
Formica die Ameise	Luscinia die Nachtigall
Femina die Frau	Mitra die Mütze, Haube
Fascia die Bindel	Mamma die Brust
Fortuna das Glück	Meta das Ziel
Gutta der Tropf	Mica die Brosame, das Krümchen
Gena die Wange	
Gemma der Edelgestein	

Map:

Ma
Mo
Mo
Me
Mu
Mo
Me
Mil
Mal
Me
Mu
Mo
h
Mo
Mu
Mu
Mil
h
No
No
No
Ne
Na
No
h
No
Ne
Ne
t
Oll
Occ
Off
Orb
Q c

Mappa das Tischtuch

Mora der Verzug

Mola die Mühle

Menda der Fehler

Musca die Fliege

Moneta die Münze

Medulla das Mark

Militia der Krieg

Malitia die Bosheit

Memoria das Gedächtniß

Musica die Singekunst

Modestia die Bescheidenheit

Molestia die Beschwerde

Mula die Mauleselin

Muscipula die Mäusefalle

Misericordia die Barmherzigkeit

Nota das Merckmahl

Noctua die Nachteule

Nouerca die Stiefmutter

Nebula der Nebel

Nausea der Ekel

Nouacula das Schermesser

Notitia die Wissenschaft

Nequitia die Schalkheit

Negligentia die Nachlässigkeit

Olla der Topf

Occa die Egge

Offa das Stück Fleisch

Orbita die Wagenleise

Qcrea der Stiefel

Officina die Werkstatt

Planta die Fußsole, das Gewächs

Porta das Thor

Præda der Raub

Pompa das Gepränge

Plaga der Streich, das Netz

Pœna die Straffe

Pluma die Pflaumfeder

Pruna die glühende Kule

Pluuia der Regen

Patria das Vaterland

Pagina die Seite des Blats

Pruina der Reiff

Procella der Sturmwind

Polenta das Malz

Palea die Spreu

Piscina der Fischteich

Platea die Gasse

Puella das Mägdlein

Patina die Schüssel

Pictura das Gemählde

Pila der Ball

Placenta der Kuchen

Pecunia das Geld

Potentia die Macht

Penuria der Mangel

Prosapia das Geschlecht

Peritia die Erfahrung

Pigritia die Faulheit

Prouincia die Landschaft

Phantasia die Einbildung

Pueritia die Kindheit

Pudicitia die Schamhaftigkeit

Parabola das Gleichniß

Parlmonia die Sparsamkeit	Simila das Centmelmehl
Querela die Klage	Senecta das Alter
Rana der Frosch	Semita der Fußsteig
Rapa die Rübe	Sepultura das Begräbniß
Rosa die Rose	Sententia der Spruch
Rota das Rad	Stultitia die Thorheit
Rima die Ritze, Spalte	Superbia die Hoffart
Ruga die Runzel	Talpa der Maulwurf
Rixa der Zank	Tuba die Posaune
Ripa das Ufer	Traha der Schlitte
Regina die Königin	Tegula der Dachziegel
Spica die Kornähre	Tinea die Motte
Serra die Säge	Tunica der Rock
Silua der Wald	Vacca die Kuh
Stola das lange Kleid	Via der Weg
Schola die Schule	Vena die Blutader
Sera das Schloß	Villa der Meierhof
Spina der Dorn	Vua die Weintraube
Stella der Stern	Vmbra der Schatten
Szala die Leiter	Venia der Urlaub, die Ver- zeihung
Spuma der Schaum	Vinea der Weinberg
Sponfa die Braut	Vidua die Witwe
Scheda der Zettel, das Blat	Viola die Viole
Summa der Inhalt eines Dinges	Vindicta die Rache
Sagitta der Pfeil	Viktima das Schlachtopfer
Specula die Warte	Vindemia die Weinlese
Scutica die Peitsche	Victoria der Sieg
Simia der Affe	Vigilia die Nachtwache.
Solea die Schuhsole	
Scintilla der Funcke	
Sa-lua der Speichel	
Spelunca die Höhle	
Statua das gehauene Bild	
Statura die Leibeslänge	
Spongia der Schwamm	

Masculina in A.

Auriga der Fuhrmann
Agricola der Ackermann
Adsecla der Nachfolger
Aduena der Ankömmling

Biblio-

Bibliopola der Buchhändler	Excubiae die Schildwache
Coniuiua der Gast	Exsequia die Begräbnis, Be- stattung der Leiche
Homicida der Todschläger	Exuviae die Beute, Haut
Incola der Einwohner	Facetiae die höfliche Reden
Nauta der Schiffmann	Feriae die Feiertage, das Fest
Pirata der Seeräuber	Gerra die Schanzkörbe, das unnütze Geschwätz
Poeta der Dichter	Habena der Zügel, Zaum
Propheta der Prophet	Induciae der Aufstand
Pharmacopola der Apothe- ker	Insidiae die Hinterlist
Scriba der Schreiber	Litterae der Brief, das Stü- cken
Scurra der Spottvogel, der Unflät	Minae die Drängungen
Sophista der Betrüger mit Worten	Minutiae die Kleinigkeiten
Satrapa der Landvogt	Nugae das unnütze Ge- schwätz
Perfuga der Flüchtige	Nundinae der Jahrmarkt
Transfuga der Ueberläuffer	Phalerae der Pferdeschnuck
Verna der Hausknecht.	Præstigia die Blendungen, Gaukeley
<i>Feminina pluralis numeri.</i>	Primitiae die Erstlinge
Argutiae die Klugheit, Spiß- findigkeit	Reliquiae das übrige
Bigae der Wagen mit zwey Pferden	Repetundae (pecunia) die Wiederforderung der ent- zogenen Güter: ist eigent- lich nur im genitio und ablativo gebräuchlich.
Trigae der Wagen mit drey Pferden	Salinae die Salzbrunnen
Quadrigae der Wagen mit vier Pferden	Scopae der Besen
Calendae der erste Tag in den Monaten	Suppetiae die Hülfe
Clitellae der Sattel	Tenebrae die Finsternis
Copiae das Kriegsheer	Thermae das warme Bad
Dirae die Verfluchung	Tonsillae die Mandeln am Halse
Diuitiae der Reichtum	Tricae die Verwirrungen.